

Bei Gott ist es möglich

von Br. Thomas Gebhardt

Psalm 80:7

O Gott der Heerscharen, stelle uns wieder her; und laß dein Angesicht leuchten, so werden wir gerettet!

Matthäus 19:25-26

Als seine Jünger das hörten, entsetzten sie sich sehr und sprachen: Wer kann dann überhaupt gerettet werden? Jesus aber sah sie an und sprach zu ihnen: Bei den Menschen ist dies unmöglich; aber bei Gott sind alle Dinge möglich.

Asaph war ein Mann, der von Gott hörte, damals sagte man Seher, und der 12 der insgesamt 150 Psalme schrieb. Wenn wir seine Psalme studieren, erkennen wir, dass er darunter litt, dass das Volk Gottes wegen ihrer Sünden zum Gespött der Ungläubigen wurde. Asaph hatte einen Wunsch, „Herr, sei doch gnädig mit Deinem Volk!“

Da sind wir auch schon wieder bei dem Thema der letzten Tage. Was alle Menschen benötigen, ist eine totale Veränderung ihres Lebens. Das ist wohl schwer zu fassen für jemanden, der es nicht erlebt hat, dass die Bibel sagt: „Das Alte ist vergangen, siehe es ist alles neu geworden.“ Dies bedeutet ja, dass unsere ganzen alten bösen Eigenschaften und Launen weg sind und wirklich alles in unserem Leben neu geworden ist. Da fragten sich schon damals alle Leute, die JESUS hörten: „Wie soll das gehen, wer kann da gerettet werden?“ Aber JESUS Christus gibt eine ganz klare Auskunft: „Bei den Menschen ist dies unmöglich; aber bei Gott sind alle Dinge möglich!“

Sehen Sie, und das ist der Punkt, an den wir ankommen müssen. Wir schaffen es nicht! Das müssen wir einsehen. Wenn uns das Gott offenbaren kann, erinnern Sie sich, Asaph war Seher, er konnte das sehen, weil Gott ihm Gnade schenkte, dann werfen wir unser ganzes Vertrauen, so wie Asaph, auf Gott und erleben echte Befreiung von all unseren Sünden. Und das ist erst der Anfang. Denn dann erleben wir, dass Gottes Angesicht über uns leuchtet, dass SEINE Gnade jeden Morgen neu ist, dass Gott uns erwählt hat, umgestaltet zu werden in das Bild JESUS.

Meine lieben Leser, eine neue Geburt ist etwas Übernatürliches, es ist etwas von Gott, es ist etwas, was Gott tut. Diese neue Geburt ist wirklich nicht eine Reihe von Dingen, die wir tun müssen oder die wir tun könnten, sondern sie ist das direkte Eingreifen Gottes, der uns ausstattet mit einem ganz neuen Leben. Deshalb sagt die Bibel: ([1.Petrus 1:3](#)) „Gelobt sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns aufgrund seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi aus den Toten...“ Haben Sie das gelesen, ER hat uns wiedergeboren. Nicht weil Sie oder ich es wollten, sondern weil ER es wollte: ([Johannes 1:12-13](#)) „Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben; die nicht aus dem Blut, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.“

Deshalb denken Sie heute mal etwas über Gott nach. Schauen Sie, wie Jesus Christus am Kreuz starb. Vergessen Sie alles und danken Sie JESUS Christus für alles, was ER für sie tat. Und dann denken Sie nicht mehr über das Alte nach.

Donnerstag, der 21.07.16

Das Alte ist vergangen, denken Sie über das Neue nach, über das Neue, was Gott in Ihrem Leben schon getan hat und noch tun wird. Denken Sie an die wunderbare Gnade, die Gott hatte, als Er es so führte, dass Sie irgendwie SEIN Wort hören durften. Denken Sie an die Gnade, die Sie bewahrt davor, dass Sie weiterleben in all den Dingen, die schlecht sind. Denken Sie an die Gnade, die jeden morgen neu ist. Denken Sie an die Gnade, dass Gottes Angesicht über Ihnen leuchtet. Und wenn Gottes Angesicht über Ihnen leuchtet, dann ist es natürlich, dass Sie aus der Gegenwart Gottes mit genau solch einem leuchtenden Angesicht kommen, so wie einst Mose.

Gott segne Sie und denken Sie daran, bei den Menschen ist es unmöglich, aber bei Gott sind alle Dinge möglich. Deshalb kommen Sie wie Asaph zu Gott und bitten: Oh Gott, lass immer Dein Angesicht über mir leuchten, denn Du allein errettetest und bewahrst mein Leben!